

Mariä Lichtmess, Blasiussegen



Mit diesem Feuer wurden vor der Sonntagsmesse am 2. Februar (Darstellung des Herrn) die Kerzen der Messebesucher angezündet.



Und am Ende der Messe spendeten P. Stephan Matula und Diakon Peter Stroissnig den „**Blasiussegen**“, bei dem den Gläubigen zwei gekreuzte brennende Kerzen vor den Hals gehalten wurden.

Der Heilige Blasius (Gedenktag 4. Februar) zählt zu den vierzehn Nothelfern und soll u. a. bei Halsleiden helfen.

Deshalb erteilt die Kirche den Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten.